

Presseinformation  
04.03.2008

## Magazin 2.0 feiert Geburtstag – Die Online-Zeitung von Mitgliedern für Mitglieder

Das vor einem Jahr eingeführte „Magazin-Konzept 2.0“, bei dem Mitglieder der KWICK! Community für andere Mitglieder ein tägliches Informationsportal schaffen, feiert ersten Geburtstag.

**Weinstadt, 04. März 2008 – Angefangen hat alles mit kleineren Artikeln, die Mitglieder für andere Mitglieder geschrieben haben, um diese über Themen aus dem Alltag zu informieren. Mittlerweile hat sich das Magazin der KWICK! Community zu einer der beliebtesten Informationsquellen im Web 2.0 – Zeitalter gemauert. Mit mehreren Millionen Seitenabrufen pro Monat und mit der Deutschen Presseagentur als starkem Kooperationspartner an der Hand, lässt das KWICK! Magazin bedeutende Jugendzeitschriften hinter sich. Ein Team aus rund 50 freiwilligen Redakteuren sorgt für ein täglich erscheinendes Informationsportal, gespickt mit Neuigkeiten aus aller Welt. Mal witzig, mal kritisch von Köpfen, Klatsch und Kuriosen über Filmkritiken, Kulturrezensionen, tagesaktuellen Meldungen bis hin zu Reise-Tipps – das Portfolio ist bunt gemischt.**

Als vor einem knappen Jahr das Konzept „Magazin 2.0“ auf die nächste Stufe gebracht wurde, dachte noch keiner daran, welcher Erfolg sich in nur kurzer Zeit einstellen würde. Als Vorreiter der deutschen Communities bietet kwick.de den Mitgliedern die Möglichkeit, ein eigenes, täglich erscheinendes Online-Magazin zu schaffen. Das Ganze wiederum natürlich für andere Mitglieder.

Mittlerweile, nach fast einjährigem Bestehen, erscheinen auf kwick.de täglich rund 50 neue Artikel aus den Bereichen Blickpunkt, Kino, Kultur, Lifestyle, Motorwelt, Musik, Multimedia, People, Sport und Reise. Wichtig für das Konzept: Die Artikel sind entweder selbst von Mitgliedern verfasst oder aber zumindest von Mitgliedern selektiert. Mit der Deutschen Presse Agentur (dpa) hat die KWICK! Community einen starken Kooperationspartner gefunden, von dem der Grundinhalt bezogen wird. Das Online-Magazin ist geschickt in die gesamte Plattform integriert und zusätzlich mit thematisch entsprechenden Foren und Interessengemeinschaften verknüpft. Selbst bei newsspezifischen Suchmaschinen wie Google-News ist kwick.de täglich stark vertreten und bietet dadurch anderen Jugendmedien wie maedchen.de und bravo.de ordentlich Paroli. Das Netzwerk, bestehend aus rund 50 freiwilligen Redakteuren, funktioniert überwiegend selbstorganisierend.

Jens Kammerer, Gründer und Geschäftsführer der KWICK! Community GmbH & Co. KG freut sich über die Entwicklung: „Gerade in der heutigen Zeit, wo Jugendliche immer weniger Zeitung lesen und Medien oftmals meiden, freut es uns besonders, dass wir hier als erste Community ein solches Online-Magazin auf die Beine gestellt haben und damit erneut Vorreiter waren.“

Direkt zum Online-Magazin: [www.kwick.de/magazin](http://www.kwick.de/magazin)  
Weitere Informationen zum Unternehmen unter: [www.kwick.de](http://www.kwick.de)

Ansprechpartner für die Presse:

KWICK! Community GmbH & Co. KG  
Kai Hummel  
Werkstrasse 24  
71384 Weinstadt

Telefon: 07151 / 16 55-406  
Fax: 07151 / 16 55-407  
E-Mail: [presse@kwick.de](mailto:presse@kwick.de)

**KWICK! – eine innovative Idee auf Expansionskurs**

Das Phänomen KWICK! beweist, dass erfolgreiche Communitys nicht zwingend aus dem amerikanischen Raum kommen müssen. Laut der aktuellen PEW Studie (Social Networking Websites and Teens: An Overview) sind 55 Prozent der Jugendlichen in den USA mit einem Profil bei mindestens einem der vielen Online-Netzwerke registriert. Umso herausragender die Tatsache, dass allein in Baden-Württemberg mehr als 63 Prozent der Jugendlichen über ein Profil bei KWICK! verfügen. KWICK! spricht vornehmlich eine Zielgruppe im Alter von 16 bis 29 Jahren an. Als Erlebnis-Community bietet das Unternehmen seinen Besuchern eine Vielzahl von Möglichkeiten, die vom Knüpfen neuer Kontakte über den Austausch zu bestimmten Themen bis hin zu gemeinsamen Aktionen in der „realen“ Welt reichen. Da auch innerhalb dieser Nutzergruppe vielfältige Vorlieben herrschen, können sich die Community-Mitglieder in so genannten Clans, Gruppen mit speziellen Interessen, zusammenschließen.